



Liebe Leser  
Wie sehr sind Sie sich Ihrer Eigenarten und Werte bewusst? Menschen und Gemeinwesen zeichnen sich durch Eigenarten aus, die typisch für sie

sind. Manche Eigenheiten bewähren sich und überdauern die Zeit, andere fallen aus der Zeit und geraten in Vergessenheit. Gerne erinnere ich mich daran, wie Altpapier von Schulklassen eingesammelt wurde. Mir war eine solche Praxis neu, und ich fand es eine tolle Sache, typisch Schweiz – typisch gut: Raus aus den Schulzimmern, rein ins Dorf und gemeinsam etwas in Bewegung bringen, was sowohl einen allgemeinen Nutzen bringt als auch einen Beitrag an die Klassenkasse. Wie erwartet habe ich das Papier sorgfältig gebündelt und an der Strasse bereitgestellt. Dann kamen Schüler mit Handwagen, sammelten es ein und verrichteten einen erkennbaren Dienst am Gemeinwesen. Heute machen Sammelstellen, Sicherheitsbedenken und das Abwägen von Aufwand und Ertrag solche Schulaktionen hinfällig. Irgendwie schade, doch natürlich muss hier wie überall die Frage erlaubt sein, ob etwas noch Sinn macht oder keinen. Diese Frage habe ich mir selbst gestellt, als sich jemand über seine Mitbürger echaufferte, die so dreist seien, ihr Altpapier ungebündelt in einen Sammelcontainer zu werfen. Papier bündeln, das vom Strassenrand eingesammelt wird, macht Sinn. Doch wieso sollte jemand Altpapier bündeln, um es in einen verschliessbaren Container zu werfen, von dem aus es direkt gepresst wird? Das macht wenig Sinn, und doch kann ein solches Detail Missstimmung hervorrufen und eine Wertediskussion auslösen. Bündeln oder Nichtbündeln, ist das hier die Frage? Am Ende geht es darum, eine Ordnung aufrechtzuerhalten, die Sinn macht und dem zu erreichenden Ziel entspricht. Ordnung ist ein Wert unter anderen, der das eigene und das gemeinsame Leben aufrechterhält. Welche weiteren Werte würden Sie dazuzählen: Familie? Zuverlässigkeit? Friedfertigkeit? Achtsamkeit? Nächstenliebe? ... ? Wenn Sie ihre Werte gerne klar vor Augen haben, nutzen Sie gerne die Gelegenheit, bevor der Kirchenbote den Weg ins Altpapier findet und schnüren Sie Ihr persönliches Wertepaket für die weitere Lebensreise. So kommt vieles in Ordnung. Viel Spass beim Bündeln! Herzlichst, Pfarrer Jan Niemeier

AG 175 – Eine Beilage der Zeitung reformiert.



## Gottesdienste

1. September  
10.00 Uhr Vereinszimmer Hallwil  
Pfarrer Jan Niemeier
6. September Freitag  
20.00 Uhr Kirche Seengen  
Light up – der junge Gottesdienst im Rahmen des Jugendevents mit der Kirchgemeinde Meisterschwanden. Alle Generationen sind eingeladen. Pfarrerin Katharina Thieme, Micha Hofer, Jugendarbeiter (Meisterschwanden) und Team
8. September  
Der Gottesdienst entfällt zugunsten der Feier von Freitag, 6. September, die offen für alle ist.
15. September  
10.00 Uhr Tagungshaus Rügel  
Bettagsfeier auf dem Rügel mit dem Jodelterzett Seetal, Pfarrer Jan Niemeier und Pfarrer Micha Baumgartner (Beinwil am See & Birrwil). Anschliessend Mittagessen auf eigene Kosten.
22. September  
10.00 Uhr Kirche Seengen  
Fiire mit de Chliine – Offen für alle! Erntedank, mit Taufe.  
«Die Maus und die Kartoffel»  
Auflösung des Osterbaum Wettbewerbs  
Fiire und Kolibri Team  
Pfarrerin Susanne Meier-Bopp  
Anschliessend Bräteln (alles ist da) und Zusammensein, Kirchgemeindehaus.
29. September  
10.00 Uhr Gemeindesaal Boniswil  
Pfarrerin Katharina Thieme  
Anschliessend Kaffee und Kuchen

## Bettag



Am dritten Sonntag im September feiern wir Betttag auf dem Rügel. Wir feiern gemeinsam mit den reformierten Kirch-

gemeinden Beinwil am See und Birrwil sowie mit Freunden des Rügels aus der Region. Wir können uns erneut freuen auf das Jodelterzett Seetal. Yvonne Fend-Bruder, Karin Weber-Widmer und Sämi Studer jodeln auf höchstem Niveau. Begleitet wird das Terzett von Doris Erdin-Treier am Akkordeon. Für das fakultative Mittagessen bereitet die Rügelküche ein Festtagsmenu vor, bei dem der Vormittag in genüsslicher Gemeinschaft, drinnen oder draussen, ausklingen kann. Die Kosten für das Essen trägt jeder selbst. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

## Andachten 60plus

*Donnerstag, 12. September, 10.00 Uhr*  
Senevita Hubpünt, Pfarrer Jan Niemeier  
*Donnerstag, 26. September, 10.00 Uhr*  
Alters- und Pflegeheim Seon, Pfarrer Jan Niemeier

## Kinderkirche

### Osterbaum Wettbewerb – für alle!

*Zwischen Samstag, 24. August und Sonntag, 15. September auf dem Gebiet der Kirchgemeinde.*

Individuell zu lösen. Karten und Lösungsblatt im Sekretariat erhältlich. Die Auflösung des Wettbewerbs mit kleinen Preisen findet statt im **Fiire mit de Chliine Erntedank, Sonntag, 22. September, 10 Uhr, Kirche Seengen.**

### Kolibri Gschichte Chor – 1. Advent

Kinder vom grossen Kindergarten bis zur 5. Kl. erhalten vor den Herbstferien einen Flyer mit den Angaben für die Vorbereitungen des Theaters mit Singen am Sonntag, 1. Advent.

### Sandwichchile Egliswil

Die Sandwichchile startet wieder am Freitag, 18. Oktober. Die Kinder werden angeschrieben.

### Singe mit de Chliinschte «Zämesy»

Ein weiterer 3-er Block beginnt am Donnerstagmorgen, 5. September. Anmeldungen bitte über die Homepage.

## PH-Agenda

### PH6 bis 9 Workshop Jugendgottesdienst Vorbereitung ●●

*Montag, 2. September, 18 bis 19.30 Uhr*  
Kirche Seengen / Jugendraum

## PH6 bis 9 Event "your time to shine" ●●

Mit Jugendlichen aus Meisterschwanden  
Freitag, 6. September, 18 bis 22.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus

## PH6 bis 9 OL Osterbäume ●

Zwischen Samstag, 24. August und  
Sonntag, 15. September  
Kirchgemeindeareal

## Jugendevent mit Gottesdienst

Freitag, 6. September, 20 Uhr für alle  
Gottesdienst in der Kirche Seengen  
Egal welches Alter: Alle sind herzlich  
eingeladen mit uns zu feiern, wenn es  
jeweils heisst: Light up – der junge Got-  
tesdienst am Freitagabend.



## Zischtig Zmorge

Dienstag, 10. September, 9.00 bis  
10.00 Uhr, Kirchgemeindehaus  
Auf Ihr Kommen freuen sich Vera  
Tellenbach und Team.

## café theophilos

10. September, 20.00 bis  
21.30 Uhr, Kirchgemeindehaus  
In der aktuellen Reihe „Neu denken,  
bewusster leben – die Kraft des inneren  
Wandels, bringen wir das 1. Kapitel des  
Buches „Eine neue Erde. Bewusstseins-  
sprung anstelle von Selbsterstörung“  
von Eckhart Tolle ins Gespräch. Die  
Abende sind offen für alle Interessierten.  
Die begleitende Lektüre des Buches  
wird vorausgesetzt. Weitere Daten zum  
Vormerken: 15. Oktober / 12. November

Weitere Daten für 2025 folgen. Input und  
Moderation: Pfarrer Jan Niemeier

## Spiele- & Begegnungs- nachmittag

Mittwoch, 11. September, 14.00 Uhr  
Zentrum Hubpünt Seengen  
Zeit für Spiele und Gespräche, freilich  
auch für Kaffee und Kuchen. Es freuen  
sich Heidi Koch und Vera Tellenbach.

## Lesekreis

Dienstag, 24. September, 20.00 bis  
21.30 Uhr, Kirchgemeindehaus  
Wir teilen unsere Leseindrücke zum  
Roman „Judiths Liebe“ von Meir Shalev.  
Moderation: Verena Kägi-Diener. Aus-  
kunft/Kontakt: Pfarrer Jan Niemeier.

## Yoga

**VORANZEIGE**  
Nach den Herbstferien bieten wir wieder  
einfachen Yoga im Kirchgemeindehaus  
an. Bevor wir Atmung und Bewegung  
harmonisieren, gibt es wie gewohnt  
einen besinnlich-meditativen Impuls  
zum Einstieg. Es erwarten Sie 10 Lektio-  
nen, jeden Montag vom 14. Oktober bis  
und mit 16. Dezember, jeweils von 10.30  
– 11.30 Uhr. Eine verbindliche Teilnahme  
wird vorausgesetzt. Weitere Auskunft  
gibt Ihnen gerne Pfarrer Jan Niemeier.

## Musikalisch-poetischer Abend

**VORANZEIGE**  
Samstag, 19. Oktober, 19 Uhr, Kirche  
Seengen  
Wir schauen über den eigenen Teller-  
rand und freuen uns auf einen musika-  
lisch-poetischen Abend zum Herz-Sutra.  
Die Boniswiler Künstlerin, Musikthera-  
peutin und Autorin Hsing-Chuen Schmu-  
ziger-Chen hat das über 1'300 Jahre alte  
Herz-Sutra auf Grundlage des chinesi-  
schen Urtextes neu übersetzt und 2022  
im Boniswiler «taotime verlag» veröf-  
fentlicht. Das aus nur 260 chinesischen  
Schriftzeichen bestehende Herz-Sutra  
gilt als Essenz der buddhistischen Weis-  
heit und fasst den Wesenskern aller  
spirituellen Wege zusammen, auch der  
christlichen Spiritualität: eine absolute,  
transzendente Wirklichkeit, die unsere  
Alltagswelt durchdringt und bei bewuss-  
ter Betrachtung durch Andacht, Stille,  
Meditation oder Kontemplation erfahr-  
bar wird. Mit Gaby Rabe (Sprecherin),

Hsing-Chuen Schmuziger-Chen (Ko-  
TaMo, Gesang, Guzheng, Trommel, Re-  
genrohr, Oceandrum, Sansula, Glocken),  
Antonio Albanello (Gitarre, Elektronik),  
Franziska Businger (Violine, Trommel),  
Marc Schmuziger (Cello, Klangschalen).  
Eintritt frei, Kollekte.

## Rückblick



Dieses Jahr stand die Erlebniswoche  
unter dem Motto «Zäme». 110 Kinder,  
Jugendliche und Erwachsene haben  
Anfang Juli während vier Tagen gefeiert,  
gesungen, gebastelt, geturnt, gespielt  
und eine gute Zeit gehabt. Zusammen  
hat das Helferteam ab Februar mit Pfar-  
rerin Susanne Meier-Bopp in Sitzungen  
die Erlebniswoche geplant. Geprägt vom  
nassen Frühling wurden regentaugliche  
Alternativen für Spiele, Reise und Essen  
ausgedacht. Da kam die Idee mit der  
Tafelrunde genau richtig: Wie in der  
Geschichte von Joseph assen alle zu-  
sammen an einer jeden Tag schön ge-  
deckten Tafel, geschützt durch Party-  
Zelte. Weitere Aktivitäten wie Töpfern,  
Stempeln, Specksteinschleifen und Sin-  
gen haben die Stunden im Flug vorbei-  
gehen lassen. Die traditionelle Abend-  
reise am Donnerstag stand bis kurz vor  
Mittag auf der Kippe: je nach Wetterapp  
gab es grünes oder rotes Licht für eine  
trockene Wanderung. Die grosse Gruppe  
wurde nicht enttäuscht und konnte von  
Leutwil hinauf zur Wandfluh, vorbei am  
sagenumwobenen Sodbrunnen, weiter  
zur Waldhütte Leutwil und nach einer  
«Brätel»-Pause zurück nach Seengen  
wandern. Dort klang der Tag aus bei  
Glacé und einem Vulkan.  
Wehmütig verabschiedeten sich Kinder  
und Leitende am Ende der Woche vonei-  
nander. Es war eine gute Zeit!  
Danke allen Beteiligten! *st*

## Freud und Leid

### Abdankung

05.07. Viktoria Zubler, Boniswil, 1930

### Verwaltung

### Pfarrer

### Pfarrerin (70%)

### Pfarrerin (70%)

### Kirchenpflege

### Impressum

Yvonne Müller und Esther Griner | 062 777 02 50 | info@kirche-seengen.ch | Schulstrasse 12a | 5707 Seengen | 9.00 – 11.00 h

Jan Niemeier | Senioren/Seelsorge | 062 777 25 54 | jan.niemeier@kirche-seengen.ch | Fliederweg 6 | 5706 Boniswil

Susanne Meier-Bopp | Generationenkirche | 062 777 06 53 | susanne.meier-bopp@kirche-seengen.ch | Weingarten 31b | 5707 Seengen

Katharina Thieme | Jugendkirche | 079 598 69 42 | katharina.thieme@kirche-seengen.ch | Schulstrasse 12 | 5707 Seengen

Denise Lämmlli | 062 777 37 46 | denise.laemli@kirche-seengen.ch | Hubpüntstrasse 11A | 5707 Seengen

Redaktion und Verantwortlichkeit: Medienkommission der Kirchenpflege | www.kirche-seengen.ch